



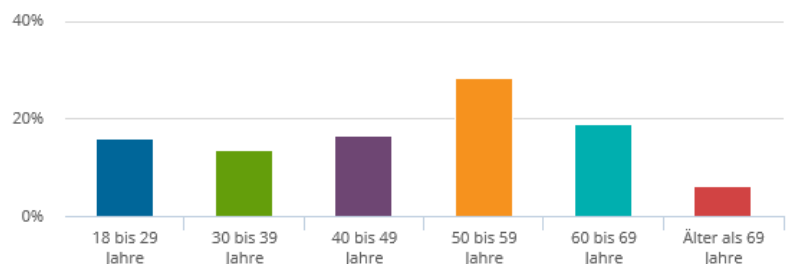
Tempolimit? NEIN Danke!

Umfrageergebnisse

Befragungszeitraum: 14 Tage im Juli 2020
Teilnehmer: ca. 30.500 fertiggestellte Fragebögen

Anhänger der Kampagne:

- Knapp 97 % der Umfrageteilnehmer besitzen ein eigenes Auto, 31 % fahren selbst auch Motorrad.
- Die meisten Teilnehmer kommen aus **Bayern, Nordrhein-Westfalen** und **Baden-Württemberg**.
- Die **Altersverteilung ist bunt gemischt** (siehe Grafik).
- 46 % geben an, den Führerschein bereits mehr als 30 Jahre zu haben, weitere 31 % länger als 10 Jahre.
- 84 % sind aus Gründen der Arbeit auf den Führerschein angewiesen.



Fahrzeugnutzung:

- **81 % nutzen ihr Fahrzeug für den Weg zur Arbeit**, 32 % legen dabei täglich mehr als 50 km zurück.
- 42 % nutzen Autobahnen mehrmals pro Woche, 26 % sogar täglich.

Verkehrspolitische Haltung:

- Den Vorschlag, für **Geschwindigkeitsüberschreitungen ab 21 km/h innerorts** ein einmonatiges Fahrverbot zu verhängen, lehnen 82 % ab.
- **78 % lehnen Biker-Fahrverbote ab**; Sympathie findet aber eine Verschärfung der Grenzwerte für die Lautstärke von Motorrädern.
- Häufigste Positionen aus den Freitext-Kommentaren:
 - ➔ Autofahrer sollen nicht zum Klima-Sündenbock gemacht werden.
 - ➔ Das Auto ist gerade im ländlichen Raum unerlässlich.
 - ➔ Fairer Umgang zwischen Verkehrsträgern, „weniger Gegeneinander, mehr Miteinander“
 - ➔ Mehr Infrastrukturausbau (Straßennetz, Ladestationen, LKW-Verlagerung auf Schiene etc.)
 - ➔ Überholverbot für LKW auf zweispurigen Autobahnen.

